

Marktbericht für das 1. Quartal 2024

Das Wichtigste in der Übersicht

- ❖ Marktrückblick: Die Hausse geht weiter
- ❖ Entwicklung Vermögensverwaltungsmandate
- ❖ Fokusthema

Marktrückblick: Die Hausse geht weiter

2023 endete mit einer ordentlichen Jahresend-Rally. Zur Freude aller investierter Personen steht 2024 dieser Rally aber bis heute in nichts nach. Denn, die Hausse geht weiter.

Die grösste Überraschung im noch jungen Börsenjahr 2024 bereitete Mitte März die schweizerische Nationalbank (SNB). Als erstes Land sinken in der Schweiz wieder die Leitzinsen und zwar um 0.25%. Das sind einerseits gute Neuigkeiten für alle SARON-Hypothekeninhaber:innen und andererseits für die Börsen. Doch der Schweizer Aktienmarkt hängt dem Rest der Welt leider immer noch hinterher. Mehr dazu später.

Doch auch andere historische Ereignisse haben sich in der Notenbankenwelt zugetragen. Zum ersten Mal nach 17 Jahren erhöhte die Bank of Japan die Leitzinsen und beendete damit die jahrelange Negativzinspolitik. Trotz des historischen Stellenwerts beeindruckte dieses Ereignis die Kapitalmärkte kaum. Die Bank of Japan liess in den Wochen davor schon gezielt Informationen zu dieser Zinserhöhung durchsickern, sodass die Finanzmärkte diese Neuigkeiten bereits einpreisen konnten und damit niemand überrascht wurde. Das beweist wieder einmal, dass nur neue Informationen schlussendlich zu ruckartigen Bewegungen an den Finanzmärkten führen. Sobald eine Information aber da ist und für längere Zeit präsent bleibt, beeinflusst das den Markt nicht mehr gross. Tragisch, aber wahr: Das gilt aktuell auch für den Ukraine Krieg und den Nahost-Konflikt. Beim Eintreten dieser Ereignisse reagierten die Börsen stark, sobald sich aber herausstellt, dass diese Kriege sich nicht einfach heute und morgen wieder auflösen, reagierten die Börsen nicht mehr gross darauf.

Im Gegensatz zu der Bank of Japan liess die amerikanische Notenbank den Zins unverändert und betonte erneut, dass dieses Jahr bereits drei Zinssenkungen beschlossen werden könnten. Die Kapitalmärkte freute das natürlich und die Rally wurde dadurch weiter befeuert. Die Good News sind allerdings, dass die Rally mittlerweile mehr Breite gewonnen hat. Sie wird also nicht mehr nur durch eine Hand voll Aktien getragen, sondern von mehreren Märkten und Branchen. Dies verleiht der ganzen Bewegung mehr Stabilität und macht das Gebilde weniger einsturzgefährdet.

Marktdaten

Aktienmärkte	2024	
SPI	15'442	+5.98%
Euro Stoxx 50 €	5'083	+12.43%
S&P 500 TR \$	11'418	+10.56%
Dow Jones \$	12'529	+2.28%
MSCI World \$	3'436	+8.44%
Volatilität VIX	14.33	+15.10%

Obligationenmärkte		
SBI AAA-BBB	139.55	+0.65%

Rohstoffe		
Gold \$	2'232	+8.23%
Öl Brent \$	85.57	+6.56%

Immobilienmärkte		
SXI RE Funds TR	2'608	+4.52%
SXI RE Shares TR	3'236	+0.55%

Wechselkurse		
EUR/CHF	0.9727	+4.75%
USD/CHF	0.9016	+7.14%
Bitcoin \$	70'702	+68.63%

Vermögensverwaltung Brevalia (nach allen Kosten)

in %	2023	2024
SVA Tief	+9.08	+6.16
SVA Mittel	+12.08	+7.31
SVA Hoch	+11.70	+7.92
CH Werte	+4.90	+8.65
CH Reputation	-6.39	+5.35

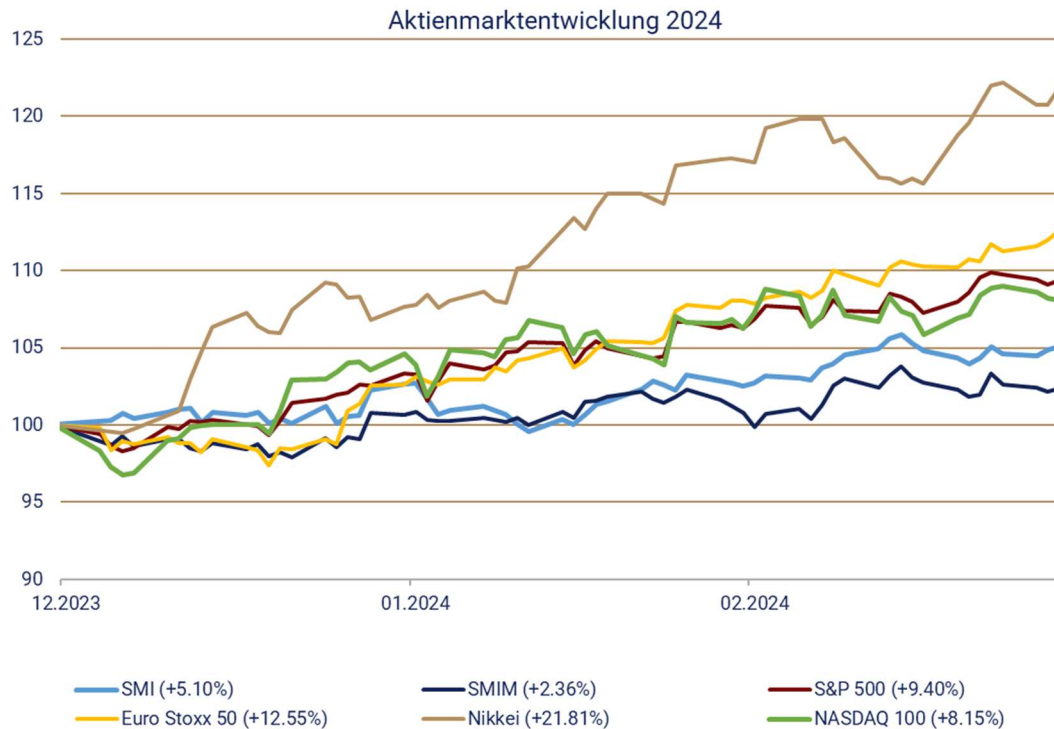
Portfoliofonds Schweizer Banken

in %	2023	2024
Tief 1	+1.87	+1.81
Mittel 1	+3.57	+0.96
Mittel 2	+2.92	+3.13
Hoch 1	+3.19	+8.56
Hoch 2	+3.67	+4.72

Daten per 31.03.2024

Die Information zu den Anbietern der Portfoliofonds wurde für diese Aufstellung anonymisiert. Es handelt sich um öffentlich zugängliche Daten. Auf Wunsch legen wir Ihnen die Anbieter offen.

Es werden fast täglich neue Allzeithochs gemeldet und speziell die amerikanischen Aktienmärkte dominieren nach wie vor die Schlagzeilen. Aber auch die japanischen und europäischen Märkte stimmten in den Aufwärtstrend ein. Einzig die Schweizer Aktienmärkte stehen wieder einmal hinten an. Der SMI steht zwar +5.1% im Plus seit Anfang Jahr, aber im Vergleich zum S&P 500 (+9.4%), NASDAQ (+8.15%), Euro Stoxx 50 (+12.55%) oder dem Nikkei Index (+21.81%) hinkt er etwas hinten nach.



Dass die Börsenrally in genau diesem Tempo weitergeht, ist eher unwahrscheinlich. Dafür stehen dieses Jahr noch zu viele wichtige Themen an (Verlauf Inflation, Wirtschaftsdaten, Präsidentschaftswahlen in den USA), die das verhindern könnten. Und trotzdem bereiten die ersten drei Monate ein gewisses Polster für allfällige Turbulenzen. Wir bleiben auf jeden Fall für Sie am Ball und stehen für Fragen zur Verfügung.

Entwicklung Vermögensverwaltung

Der Aufwind an den Märkten machte sich auch in den breit aufgestellten SVA-Portfolios bemerkbar. **Mit +7.92% (Hoch), +7.31% (Mittel) und +6.16% (Tief)** sind wir ausserordentlich zufrieden mit dem Jahresauftakt.

Im Rebalancing Mitte März haben wir vereinzelt **Gewinne** auf der Gold-Position, aber auch im amerikanischen und japanischen Aktienbereich realisiert. Damit wurden **Nachkäufe** im Obligationenbereich sowie bei den Schweizer Small & Mid Caps realisiert. Es wurden keine strategischen Veränderungen in den Portfolios vorgenommen.

Auch das **Schweizer Werte Mandat** hat einen erfolgreichen Start ins 2024 hingelegt. Mit **+8.65%** ist das breite Schweizer Aktien Portfolio ordentlich im Plus und setzte die Jahresend-Rally von 2023 reibungslos fort. Strategisch kam es im Portfolio zum Verkauf ganzer Positionen, einem Teilverkauf und der Aufnahme einer neuen Position. So wurden u-blox und Stadler Rail komplett verkauft, während bei ABB Gewinne realisiert wurden. Zudem ist der Verpackungsspezialist SIG Group neu Teil des Schweizer Werte Portfolios.

Seit Mitte Februar bewegt sich auch das Portfolio **«Schweizer Reputation»** wieder in die richtige

Richtung und steht per Ende März bei einer Jahresperformance von +5.35%. Wir hoffen, diese Erholung setzt sich fort und **empfehlen nach wie vor investiert zu bleiben**.

Wie bereits in einem separaten Info-Mail erwähnt, haben die Kursschwankungen im Bitcoin zu einem Kurseinbruch beim **Systematic Gamma Zertifikat** geführt. Per Ende März steht das Zertifikat bei einem Kurs von **USD 815.58** und hat sich im Kurs damit leider mehr als halbiert. Wir gehen davon aus, dass sich das Zertifikat wie letztes Jahr ebenfalls gut von diesen Turbulenzen erholen wird, sobald ein gewisser Trend im Kursverlauf des Bitcoins und Ether erkennbar wird. Diese Erholung wird Zeit brauchen, wir rechnen mit mehreren Monaten und **empfehlen, investiert zu bleiben**.

Fokusthema: Vermögensverwaltervergleich

Anfang März haben wir den **Vermögensverwaltervergleich** auf den sozialen Medien und unserer Homepage (www.brevalia.ch/neuigkeiten) veröffentlicht. In diesem Vergleich küren wir die besten Portfolios 2023 und der letzten sechs Jahre (2018-2023).

Wir sind stolz, dass unsere Portfolios sowohl im letzten Jahr als auch im **Mehrjahresvergleich** bei den besten des Vergleichspools dabei sind.

Die nachfolgende Grafik ist ein Ausschnitt aus dem Vermögensverwaltervergleich und zeigt die **mögliche Bandbreite kumulierter Renditen**, die über die letzten sechs Jahre in den verschiedenen Aktienanteilen erwirtschaftet werden konnte. Speziell in der Kategorie 40-55% Aktienanteil sind wir stolz, dass wir mit kumuliert 21.76% Rendite ein tolles Ergebnis für unsere Kundinnen und Kunden erwirtschaften konnten, das sich auch im Konkurrenzvergleich sehen lässt.

Der detaillierte Vermögensverwaltervergleich mit allen Kategorien finden Sie auf unserer **Homepage**.

Bandbreite kumulierte Performance nach Anlagestrategie

Kumulierte Performance 2018-2023 (Maximum - Median - Minimum)

